

Probetakes Diana und Laymeletho

Atmo: Yrktors Hafen

DIANA (voller Vorwurf, leise): Du hast uns im Stich gelassen. Im Stich gelassen. Im ... *erschrickt*

LAYMELETHO (freundlich, sanft): Kann ich dir helfen, Schwester?

DIANA: (beruhigt sich langsam) Oh, hallo, Bruder. Ich ... (traurig, voller Kummer) Seit der Fährmann mich hier abgesetzt habe, höre ich die ganze Zeit die Stimmen meiner Mutter und meiner Schwestern. Es ... Ich habe versucht sie zu ignorieren, aber jedes Mal, wenn ich mich darauf vorbereite, mich Yrktors Urteil zu stellen ... *schneift*

LAYMELETHO (tröstend, beruhigend): Schon gut. Mach dir keine Vorwürfe deswegen. Nur wenige von uns gelangen hierher und tragen schon die Kraft in sich, das letzte Urteil zu empfangen. Wenn du möchtest, sage ich dir, wie du diese Belastung loswirst.

DIANA (dankbar für die Hilfe): Ich wäre eine Idiotin diese Hilfe abzulehnen. Was weißt du?

LAYMELETHO (hilft Diana gerne): Schlendere den Steg entlang bis zur Rampe. Dann wirst du einen langen Gang mit unzähligen Türen sehen. Die zweite Tür auf der rechten Seite wird dich in einen Buchladen führen, in dem du die Geschichte findest, die du brauchst, um deine Belastung zu verarbeiten.

DIANA (etwas verwirrt und überrascht): Es ... So etwas gibt es tatsächlich?

LAYMELETHO (beruhigend, sanft): Ich glaubte erst selbst nicht daran, bis ich auf Invira traf und sie mir erzählte, dass sie selbst in diesem Laden gewesen sei.

DIANA (selbstbewusst): Dann mache ich mich gleich auf den Weg. Hab Dank, lieber Bruder.

LAYMELETHO (freundlich): Sehr gerne. Soll ich dich begleiten?

DIANA (selbstbewusst): Danke, aber das schaffe ich allein.

Schritte über Holz

Sound

DIANA (murmelt vor sich hin): Zweite Tür rechts, ich seh sie bereits.

Schritte über Steinboden

Türklinke wird nach unten gedrückt

DIANA (verwirrt): Nanu?

Türklinke wird abermals nach unten gedrückt.

DIANA: (verwirrt) Seltsam. Vielleicht muss ich ziehen? *Zieht an Klinke* (nachdenklich) Nein, immer noch nichts. Merkwürdig.

Schritte über Steinboden, Holzboden

LAYMELETHO (freundliches Angebot): Soll ich dir doch helfen?

DIANA (verwirrt, unsicher): Ich ... Ich konnte nicht durch die Tür gehen.

LAYMELETHO: (nach dem Motto: Das bedeutet nichts Gutes) Jananâ steh uns bei! (motiviert, möchte beruhigen, selber aber auch etwas nervös) Komm, lass uns Yrktor suchen und ihm davon erzählen. Er kennt bestimmt eine Lösung.

DIANA (denkt nicht, dass Yrktor sich damit beschäftigen möchte): Denkst du wirklich, dass der Gott sich für uns Zeit nimmt?

LAYMELETHO (beruhigend, sanft): Das ist seine Aufgabe, oder nicht? Keine Sorge, ich bin die ganze Zeit an deiner Seite.

DIANA *atmet tief durch*

DIANA (selbstsicher): Lass uns gehen.